

Informationen zu COVID-19 (SARS-CoV-2)

MATERIALHINWEISE Corona2_MF_DE - 13.07.2020 - www.vs-moebel.de

COVID-19 Erweiterte Desinfektions- und Reinigungsempfehlungen

Mit der schrittweisen Öffnung der Schulen und vermehrter Rückkehr aus dem Homeoffice an Büroarbeitsplätze stellen sich den Verantwortlichen viele Fragen zum Umgang mit dem Inventar.

Für die Möbel, Tafeln und Displays von VS geben wir an dieser Stelle die wichtigsten Empfehlungen, jeweils unter Berücksichtigung der offiziellen Veröffentlichungen folgender Institutionen in Deutschland:

- Robert-Koch-Institut (RKI): Die zentrale Einrichtung der Bundesregierung auf dem Gebiet der Krankheitsüberwachung und Krankheitsprävention
- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin : zuständig für den Arbeitsschutz
- Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR): zuständig für Fragen zu Übertragungsrisiken durch Lebensmittel und Gegenstände

Grundüberlegungen Desinfektion oder Reinigung?

Für eine Übertragung des Virus durch Kontakt zu kontaminierten Gegenständen oder über kontaminierte Oberflächen, wodurch nachfolgend Infektionen beim Menschen aufgetreten wären, gibt es derzeit keine belastbaren Belege. Allerdings sind Übertragungen durch Schmierinfektionen über Oberflächen, die kurz zuvor mit Viren kontaminiert wurden, theoretisch denkbar und können nicht ausgeschlossen werden. Aufgrund der relativ geringen Stabilität von Coronaviren in der Umwelt ist dies aber nur in einem kurzen Zeitraum nach der Kontamination wahrscheinlich (BfR).

Das BfR sieht auch in der aktuellen Situation keine Notwendigkeit für gesunde Menschen, im Privathaushalt Desinfektionsmittel anzuwenden. Normale Hygienemaßnahmen wie häufiges und richtiges Händewaschen mit Seife, Fernhalten der Hände aus dem Gesicht und die regelmäßige Reinigung von Oberflächen und Türklinken mit haushaltsüblichen tensidhaltigen Wasch- und Reinigungsmitteln bieten ausreichenden Schutz vor der Übertragung des SARS-CoV-2 Virus durch eine Schmierinfektion.

Arbeitsplätze ohne nachgewiesene COVID-19-Erkrankung

Eine vorsorgliche Flächendesinfektion, auch von häufigen verwendeten Kontaktflächen, wird auch in der jetzigen COVID-19-Pandemie nicht als notwendig erachtet. Die angemessene Reinigung stellt das Verfahren der Wahl dar (BAuA). Im betrieblichen Alltag sollten derzeit Arbeitsplätze nach Möglichkeit nicht von mehreren Mitarbeitern genutzt werden und organisatorische Maßnahmen geprüft und umgesetzt werden. Die Oberflächen **gemeinschaftlich genutzten Arbeitsplätze** sind im Anschluss an eine persönliche Nutzung mit **handelsüblichen Haushaltsreinigern** zu reinigen.

Dazu gehören insbesondere Oberflächen, die in Kontakt mit den Beschäftigten und möglichen Trägerstoffen, z. B. durch Tröpfchenabgabe beim Sprechen in Berührung gekommen sind (z. B. Tischplatte, Schreibtischstuhl/Armlehnen, Schrank- und Türgriffe, IT-Geräte wie Maus und Tastatur, Telefonhörer, Lenkräder, Schaltelbebel sowie häufig genutzte Werkzeuge und Geräte).

Es ist zu prüfen, ob durch organisatorische Maßnahmen die gemeinschaftliche Nutzung von Arbeitsmitteln reduziert werden kann, z. B. durch die personenbezogene Nutzung von IT-Eingabegeräten (Maus und Tastatur). Von einer gemeinschaftlichen Nutzung von Headsets, Schreibgeräten, wie Kugelschreiber, Bleistiften u. ä. ist generell abzusehen.

Eine regelmäßige Reinigung der Räume ist sicherzustellen sowie verkürzte Reinigungsintervalle sind zu prüfen. Ungeachtet der regelmäßigen Reinigung von Oberflächen gilt für die Beschäftigten das regelmäßige Händewaschen (30 sec. mit Seife) und das Vermeiden der Berührungen des eigenen Gesichtes.

Bitte beachten Sie bei einer Erhöhung von Reinigungszyklen Ihrer VS Produkte unsere Reinigungs- und Pflegehinweise, um Beschädigungen von Oberflächen zu vermeiden. Für die Benutzung nicht empfohlener Reinigungsmittel wird keine Haftung übernommen.

Arbeitsplätze mit nachgewiesener COVID-19-Erkrankung

Eine Desinfektion wird also nur im Einzelfall empfohlen bei Kontamination durch eine SARS-CoV-2-positive Person! Zur chemischen Desinfektion sind Mittel mit nachgewiesener Wirksamkeit, mit dem Wirkungsbereich "begrenzt viruzid" (wirksam gegen behüllte Viren), "begrenzt viruzid PLUS" oder "viruzid" anzuwenden. Für behördlich angeordneten Desinfektionsmaßnahmen ist die Liste der vom RKI geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren (RKI-Liste) relevant.

Wenden Sie sich bei einer Desinfektion von Räumen bei SARS-CoV-2 Kontamination von Oberflächen an eine Fachfirma des Gebäudereiniger-Handwerks, die mit entsprechender Schutzausrüstung die Dekontamination vornimmt.

Bitte beachten Sie dabei unsere

Tabelle der RKI-Desinfektionsmittel und ihre Verwendbarkeit für VS Oberflächen.

Weitere Informationen unter: www.rki.de, www.baua.de, www.bfr.bund.de
(Version 02, Stand: 30.6.2020, MA-afh)

Liste der vom Robert Koch-Institut geprüften und anerkannten Desinfektionsmittel und -verfahren

RKI-Stand: 31.10.2017 (17. Ausgabe), VS-Stand: 1.7.2020

Flächendesinfektion (Wischdesinfektion), Wäschedesinfektion, Desinfektion von Ausscheidungen
Desinfektion von Flächen, Wäsche und Ausscheidungen

Wirkstoff	Name	Flächendesinfektion (Wischdesinfektion)		Wirkungsbereich	Hersteller bzw. Lieferfirma	Pulverlack für Stahlgestelle	Sitzschalen PP (Stuhlserien Panto, JUMPER, Lupo, Hokki, Stakki)	Dekoroberflächen (Tischplatten, Schränke)	Kunstleder S40 (Stamskin Top) S81 (Evida Venezia)
		GV [%]	EWZ [min]						
Alkohole	Bacillol AF	konz.	15	A	Bode Chemie				
Biguanide	Incidin PLUS	8	360	A	Ecolab				
Chlor, organ. oder anorgan. Substanzen mit aktivem Chlor	Chloramin-T DAB 9	2.5	120	A ¹ B					
	Clorina	2.5	120	A ¹ B	Lysoform				
	Trichlorol	3	120	A ¹ B	Lysoform				
Formaldehyd und/ oder sonstige Aldehyde bzw. Derivate	Aldasan 2000	4	240	AB	Lysoform				
	B 5	7	240	AB	orochemie				
	Budenat Acute D 441	7	240	AB	BUZIL-WERK Wagner				
	Desifor Protect	7	240	AB	Dr. SCHNELL Chemie				
	Desomed Perfekt	7	240	AB	Desomed				
	ERVE NOROCID	7	240	AB	ERVE Deutschland				
	Formaldehyd-Lösung (DAB 10) (Formalin)	3	240	AB					
	hygienicVIRUZID	7	240	AB	Hagleitner Hygiene				
	Kohrsolin extra	6	120	AB	Bode Chemie				
	Lysoform	5	360	AB	Lysoform				
	Lysoformin	5	360	AB	Lysoform				
	Melsitt	10	240	AB	B. Braun				
	Minutil	6	240	AB	Ecolab				
	Nüscosept	5	240	AB	Dr. Nüsken Chemie				
Optisept	7	240	AB	Dr. Schumacher					
Ultrasol F	5	240	AB	Dr. Schumacher					
Lauge	Kalkmilch			A ³ B					
Perverbindungen	Apesin AP100 ²	4	240	AB	tana-Chemie				
	APESIN AP100 Plus ²	3	240	AB	tana-Chemie				
	Dismozon plus ²	3.6	240	AB	Bode Chemie				
	Dismozon plus ²	3.6	15	B	Bode Chemie				
	Dismozon pur ²	4	60	AB	Bode Chemie				
	Incidin active ²	3	60	AB	Ecolab				
	Incidin active ²	2	60	B	Ecolab				
	perform ²	3	240	AB	Schülke & Mayr				
	terralin paa ²	8	60	AB	Schülke & Mayr				
	terralin paa ²	7	60	B	Schülke & Mayr				
	Ultrasol active ²	3	60	AB	Dr. Schumacher				
	1 + 1 Wofasteril SC super - Kombiverfahren ² Wofasteril und alcapur	2 2	60	AB	Kesla Pharma				
	Wofasteril ²	2	60	A	Kesla Pharma				
	Wofasteril ²	2	240	AB	Kesla Pharma				
Wofasteril-Kombiverfahren Wofasteril und alcapur	2 6	60	AB	Kesla Pharma					
Phenol oder Phenolderivate	Amocid	5	360	A	Lysoform				
	Helipur	6	240	A	B. Braun				
	m-Kresolseifenlösung (DAB 6)	5	240	A					
	Phenol	3	120	A					

GV Gebrauchsverdünnung, EWZ Einwirkzeit

¹ Gegen Mykobakterien insbesondere in Gegenwart von Blut bei der Flächendesinfektion unzureichend wirksam.

² Nicht zur Desinfektion von merklich mit Blut kontaminierten Flächen oder porösen Oberflächen (z.B. rohem Holz) geeignet.

³ Unbrauchbar bei Tuberkulose; Bereitung der Kalkmilch: 1 Teil gelöschter Kalk (Calciumhydroxid) + 3 Teile Wasser.

= nicht geprüft
 = Prüfung positiv (beständig) bzw. Stellungnahme von Lieferant
 = Prüfung negativ (nicht beständig) bzw. Stellungnahme von Lieferant

Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise des jeweiligen Herstellers und testen Sie an einer wenig sichtbaren Stelle die Desinfektionsmittel vor einer großflächigen Anwendung. Auskünfte zu anderen Materialien von VS Produkten auf Anfrage.